



Sachbearbeiter:

Frau Block
Frau Henke
Frau Holthusen
Herr Oetjen
Frau Okunneck
Frau Schnedler

Telefonnummer:

04761/983-4576
04261/983-2578
04761/983-4556
04761/983-4560
04761/983-4584
04261/983-2579

Terminvereinbarung:

Sollten Sie eine persönliche Vorsprache wünschen, so vereinbaren Sie gern telefonisch vorab einen Termin.

Folgende Unterlagen werden für den Antrag auf Sozialhilfe in Form der Übernahme von ungedeckten Heimkosten in Einrichtungen (Alten- und Pflegeheime) benötigt:

- **Antrag auf Sozialhilfe**
(vollständig ausgefüllt und vom/von der Antragsteller/in / Hilfeempfänger/in selbst unterschrieben, sofern keine Vollmacht oder amtsgerichtlich bestellte Betreuung besteht)
- **Erklärung über Schenkungen und Übertragungen**
- **Sämtliche aktuelle Einkommensunterlagen** des/der Antragstellers/in und dessen/deren Ehegatten, Partner/in, Lebensgefährte/in
(Rentenbescheide, Vereinbarungen über Unterhaltszahlungen nach Scheidung u.ä., Nachweise über die Erfüllung von Grundrentenzeiten, Nachweise über eine zusätzliche, auf freiwilliger Grundlage erworbene Altersvorsorge usw.)
- Nachweise über das **Geldvermögen**
(Kontoauszüge der letzten sechs Monate, Sparsbuchkopien der letzten 10 Jahre, Depotauszüge, Wertpapiere, Zertifikate, Bausparverträge usw.)
- **Bankbescheinigungen** von den kontoführenden Banken/Sparkassen bestätigt
(vollständige Übersicht über die geführten Konten, Vermögenswerte etc.);
alternativ eine Saldenbescheinigung o.ä. des jeweiligen Kreditinstituts mit den entsprechenden Angaben
- Nachweise über **sonstiges Vermögen**
(Grundbuchauszug bei Haus- und Grundbesitz, Zulassungsbescheinigung Teil I für Kfz etc.)
- Nachweise über bestehende **Versicherungen**
(Haftpflichtversicherung, Sterbegeldversicherung, Lebensversicherung usw.; bei kapitalbildenden Versicherungen auch einen Nachweis über die Höhe des Rückkaufwertes und der Überschussbeteiligung)
- Nachweise über **vertragliche Ansprüche** gegenüber Dritten
(Wohnrecht, Altenteilsverträge, „Hege und Pflege“, Übergabeverträge u.ä.)
- Nachweise über die bisherigen **Wohnverhältnisse**
(sofern ein Ehegatte, Partner/in, Lebensgefährte/in im Eigenheim/Wohnung verbleibt, sind Nachweise über bestehende Belastungen, z.B. Miete, Versicherungen, Grundsteuer, Kreditbelastungen und eine Wohnflächenberechnung mit Grundbuchauszug vorzulegen)
- Bescheid über die **Leistung der Pflegekasse** für den Heimaufenthalt
(ggf. sind die Leistungen bei der Pflegekasse zu beantragen)
- ggf. **Schwerbehindertenausweis**
- ggf. **Betreuerausweis/Vollmacht**
- ggf. **Scheidungsurteil** und unterhaltsrechtliche Vereinbarungen/Entscheidungen

Soweit in bestimmten Einzelfällen noch weitere Unterlagen notwendig sind, werden diese von hier aus angefordert.